

Anfrage

öffentlich

Datum

24.06.2010

Nummer

F0113/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

24.06.2010

Kurztitel

Deutsch-polnische Pilgergruppe von Gniezno nach Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie dpa und die Märkische Oderzeitung (<http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/131424/>) gestern berichteten, macht sich heute eine deutsch-polnische Pilgergruppe vom polnischen Gniezno (Gnesen) auf den Weg nach Magdeburg. Der deutsch-polnische Pilgerweg bringt katholische und evangelische Christen aus Deutschland und Polen einander näher.

Die Pilger werden am Dienstag, d. 29. Juni in Magdeburg erwartet und nehmen an der ökumenischen Prozession vom Dom zur Kathedrale St. Sebastian und an der Messe zu „Peter und Paul“ teil.

Mit der Pilgerreise folgen die Teilnehmer der Spur von Kaiser Otto III (983-1002), der 1000 eine Reise von Magdeburg nach Gniezno angetreten hatte, um die Gebeine seines aufgebahrten Freundes Adalbert aufzusuchen. Er schloss auch mit König Boleslaw dem Tapferen einen Freundschaftsbund. Daran erinnern die Pilger jedes Jahr.

Ich bitte um eine schriftliche Mitteilung, ob und wenn ja in welcher Form die Ottostadt Magdeburg eingebunden ist in die Betreuung der Pilgergruppe.

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender